

## Heizhaus I

### AKTUELLE PREISE – Heizhaus I

1	Grundpreis seit 01.07.2025:	26,52 € netto pro KW
2	Messpreis:	5,00 € - 10,00 € netto pro Monat pro WMZ
3	Arbeitspreis II. Quartal 2026:	97,70 € netto pro MWh (th)

### 1. GRUNDPREIS – Heizhaus I

Der Jahresgrundpreis ist veränderlich und ermittelt sich nach der Preisgleitklausel

$$\begin{aligned} \text{GP} &= \text{GPo} * (a+b * L/\text{Lo} + c * I/\text{Io}) \\ \text{GP}_{\text{gesamt}} &= \text{GP} * \text{Vertragsleistung (Anschlusswert)} \end{aligned}$$

Ändern sich die Indexwerte L und/oder I, so ändert sich der Jahresgrundpreis automatisch entsprechend der Preisgleitklausel. Eine Preisänderung wird jeweils zum 1. Juli wirksam und wird öffentlich bekannt gegeben.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter <https://www-genesis.destatis.de> unter der Rubrik „Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch“.

Dabei sind

GPo- Basis 22,00 € pro KW

L - Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 62221-0004  
Indizes der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit:  
Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Quartale, Wirtschaftszweige  
WZ2008 Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlung (2020 = 100)  
**Lohnindex**  
WZ08-D-06 Energie- und Wasserversorgung  
L Stand 2024 = 112,875 Jahresdurchschnitt

Lo Basis 2011 = 80,500

I - Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0004  
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte Deutschland, Erzeugerpreisindex  
gewerblicher Produkte (2021 = 100)  
**Investitionsgüterindex**  
GP-X008 Investitionsgüter  
I Stand 2024 = 115,725 Jahresdurchschnitt

Io Basis 2011 = 90,200

a = 0,4  
b = 0,3  
c = 0,3

Preisstand 01.07.2025: GP = 26,52 € pro KW netto

## 2. MESSPREIS

Der Messpreis richtet sich nach den aktuellen, aufgeführten Kosten. Der Wärmemengenrechner (WMZ) muss lt. Gesetz alle 6 Jahre geeicht und gewechselt werden.

Der Messpreis setzt sich zusammen aus folgenden Kosten:

- 1 Wärmemengenrechner
- Eichgebühren
- Einbaukosten
- Zählererfassungskosten
- Ablesekosten

	Nenndurchfluss QN / Größe qp	Kosten
WMZ	10,0	10,00 € netto pro Monat
WMZ	von 3,5 bis 6,0	8,00 € netto pro Monat
WMZ	von 0,6 bis 2,5	5,00 € netto pro Monat

Ab Installation der Fernauslesung, spätestens ab dem 01.01.2027, wird der Messpreis neu berechnet.

## 3. ARBEITSPREIS – Heizhaus I

Aus den monatlichen HEL-, Holzindex-, Wärmepreisindex- und Stromindex-Werten ist ein Mittel für jedes Quartal eines Kalenderjahres zu bilden. Ändert sich der mittlere Preis für extra leichtes Heizöl und/oder Wärmeenergie und/oder Strom und/oder Holz, so ändert sich der Arbeitspreis nach oben wie nach unten.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter: <https://www-genesis.destatis.de> unter der Rubrik „Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch“.

Die Preisanpassung für jedes Quartal erfolgt auf der Grundlage des zweiten vorherigen Quartals. Eine Preisanpassung wird jeweils am 01. Januar, 01. April, 01. Juli, 01. Oktober eines Jahres automatisch wirksam und öffentlich bekannt gegeben.

Ändert sich die Art der eingesetzten Brennstoffe, das Verhältnis der Brennstoffe zueinander oder das Verhältnis auf dem Wärmemarkt, so werden die Faktoren der Preisgleitklausel den neuen Verhältnissen automatisch angepasst.

- (1) HEL Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0101  
Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte für leichtes Heizöl (€/hl),  
Deutschland, Monat, 40-50hl, Magdeburg  
61241-0101 Heizöl
- (2) Holz Index Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0004  
Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte (2021=100)  
GP19-161025 Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln
- (3) Wärmepreis Index Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006  
Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100)  
CC13-77 Wärmepreis (Fernwärme einschließlich Umlagen)
- (4) Strom Index Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006  
Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100)  
CC13-0451 Strom

Preisgleitklausel

$$AP = Ap_o * (0,1 + 0,05 * \text{Strom I} / \text{Strom Io} + 0,52 * \text{Holz I} / \text{Holz Io} + 0,13 * \text{HEL} / \text{HEL o} + 0,20 * \text{WP I} / \text{WP Io})$$

Ap o                    50,00 € pro MWh

**HEL Index**

		(1)	2025 HEL / Werte
		Oktober	75,76
		November	83,42
		Dezember	75,12
		<b>Durchschnitt:</b>	<b>78,10</b>
HEL o	20,45 € pro hl		
HEL	78,10 € pro hl	Durchschnitt 4. Quartal 2025	

**Holz Index**

		(2)	2025 Holz / Werte
		Oktober	230,00
		November	238,00
		Dezember	241,60
		<b>Durchschnitt:</b>	<b>236,53</b>
Holz Io	129,43 Jahresdurchschnitt 2009		
Holz I	236,53	Durchschnitt 4. Quartal 2025	

**Wärmepreis Index**

		(3)	2025 Wärmepreis / Werte
		Oktober	165,30
		November	165,20
		Dezember	165,20
		<b>Durchschnitt:</b>	<b>165,23</b>
WP Io	103,59 Jahresdurchschnitt 2009		
WP I	165,23	Durchschnitt 4. Quartal 2025	

**Strom Index**

		(4)	2025 Strom / Werte
		Oktober	124,70
		November	124,50
		Dezember	124,30
		<b>Durchschnitt:</b>	<b>124,50</b>
Strom Io	70,50 Jahresdurchschnitt 2009		
Strom I	124,50	Durchschnitt 4. Quartal 2025	

**II. Quartal 2026**

**AP=                    97,70 € pro MWh (th) netto**

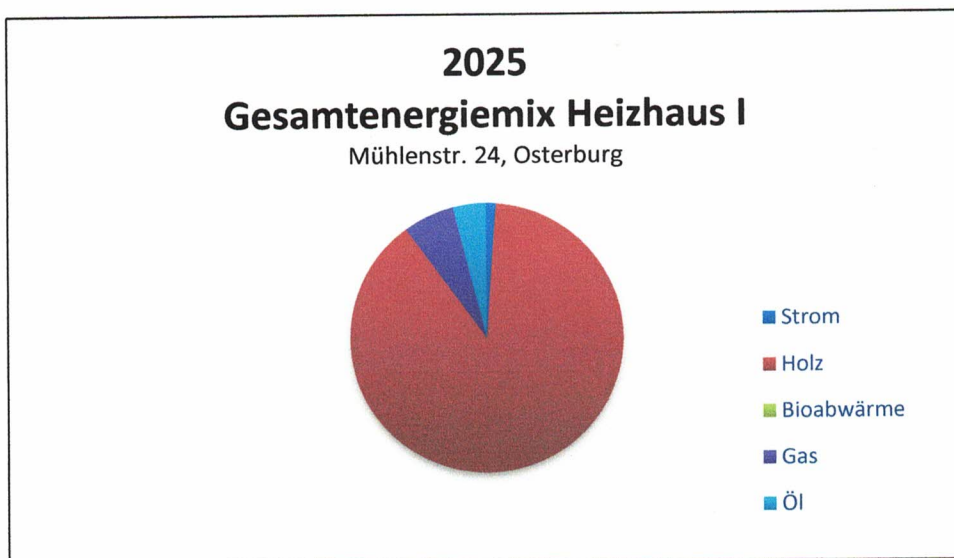


**Stadtwerke  
Osterburg GmbH**

**Gesamtenergiemix HH I 2025**

Strom	44,493 MWh/a	1,19 %
Holz	3.315,567 MWh/a	88,80 %
Bioabwärme	0,000 MWh/a	0,00 %
Gas	226,910 MWh/a	6,08 %
Öl	146,940 MWh/a	3,94 %
<b>Gesamt</b>	<b>3.733,910 MWh/a</b>	<b>100,00 %</b>

Primärenergiefaktor FW 309-1:2021 :	0,39
-------------------------------------	------



**Treibhausgasemissionen (CO2) HH I 2025**

			CO2-Emission	=	CO2
Strom	44,493 MWh/a	x	429,00 kg/MWh	=	19,087 t/a
Holz	3.315,567 MWh/a	x	0,00 kg/MWh	=	0,000 t/a
Bioabwärme	0,000 MWh/a	x	0,00 kg/MWh	=	0,000 t/a
Gas	226,910 MWh/a	x	181,39 kg/MWh	=	41,159 t/a
Öl	146,940 MWh/a	x	266,40 kg/MWh	=	39,145 t/a
<b>Gesamt</b>	<b>3.733,910 MWh/a</b>				<b>99,392 t/a</b>

Verluste HH I 1.390,911 MWh/a

Holz wird mit einer CO2-Emission von 0 t/MWh bewertet, da die Menge, die verbrannt wird, wieder nachwächst.

CO2-Einsparung gegenüber **Gas**: 502,019 t/a

			CO2-Emission	=	CO2
3.315,567 MWh/a	x	181,39 kg/MWh	=	601,411 t/a	
0,000 MWh/a	x	181,39 kg/MWh	=	0,000 t/a	
				<b>601,411 t/a</b>	

CO2-Einsparung gegenüber **Öl**: 783,876 t/a

			CO2-Emission	=	CO2
3.315,567 MWh/a	x	266,40 kg/MWh	=	883,267 t/a	
0,000 MWh/a	x	266,40 kg/MWh	=	0,000 t/a	
				<b>883,267 t/a</b>	

Um Ihnen eine Einschätzung Ihres derzeitigen Wärmebedarfs zu ermöglichen, haben wir Ihnen folgende Tabelle zusammengestellt. Darin ist der durchschnittliche Wärmebedarf für Raumwärme in Abhängigkeit vom Sanierungsstand des Gebäudes dargestellt.

Wärmebedarf für Raumwärme [kWh/Jahr * beheizte Fläche in m <sup>2</sup> ]	Gebäude erstellt/saniert		
	nach 2002	zwischen 1977 und 2002	vor 1977
Einfamilienhaus	<90 kWh/a*m <sup>2</sup>	90-145 kWh/a*m <sup>2</sup>	>145 kWh/a*m <sup>2</sup>
Mehrfamilienhaus	<81 kWh*a*m <sup>2</sup>	81-133 kWh/a*m <sup>2</sup>	>133 kWh/a*m <sup>2</sup>
Gewerbe	<89 kWh/a*m <sup>2</sup>	89 – 238 kWh/a*m <sup>2</sup>	>238 kWh/a*m <sup>2</sup>

Zum Thema Energieeffizienz gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVAV verweisen wir auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz ([www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de)).

Weitere Energieeffizienz-Informationen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVAV erhalten Sie auch bei der Deutschen Energieagentur (dena) [www.dena.de](http://www.dena.de) und dem Bundesverband der Verbraucherzentralen [www.vzvbv.de](http://www.vzvbv.de).

Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung können Sie an uns richten:

Stadtwerke Osterburg GmbH  
 Ballerstedter Straße 61, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark),  
 Telefon: 03937 / 82514, Fax: 03937 / 292652, E-Mail: [info@stadtwerke-osterburg.de](mailto:info@stadtwerke-osterburg.de)  
[WWW.stadtwerke-osterburg.de](http://WWW.stadtwerke-osterburg.de)



Zur Beilegung von Streitigkeiten, die Verbraucherverträge der Sparte Fernwärme betreffen, kann ein Schlichtungsverfahren bei der Universalschlichtungsstelle des Bundes oder einer sonst zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Stadtwerke Osterburg GmbH angerufen und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde.

Kontaktdaten der Universalschlichtungsstelle des Bundes:

**Universalschlichtungsstelle des Bundes**  
 Zentrum für Schlichtung e. V.  
 Straßburger Straße 8  
 77694 Kehl am Rhein  
 Telefon: 07851 / 795 79 40  
 Fax: 07851 / 795 79 41  
 Email: [mail@universalschlichtungsstelle.de](mailto:mail@universalschlichtungsstelle.de)  
 Internet: [www.verbraucher-schlichter.de](http://www.verbraucher-schlichter.de)